



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches Protokoll der 20. Sitzung des Studierendenrates am 16.05.2023

Studierendenrat

Vorstand

Levke Jansen
Niklas Menge

anwesende MdStuRa: Manuel Allwang, Theresa Baier (18:25 bis 20:30 Uhr), Sophia Thomasina Bier, Florian Bärwald (ab 19 Uhr), Jan Böhmer, Sophie Büttner, Jil Diercks, Friederike Escher, Felix Graf, Cora Henßge, Levke Jansen, Leah Kanthack (ab 19:40) Richard Kindler, Johannes Mangold, Niklas Menge, Lukas Meyer, Daniel Mossmann (18:30 bis 20:00 Uhr), Viktoria Peinelt, Florian Rappen, Patrick Riegner, Nico Schötz, Karla Fiona Thomas, Ruben Urmoneit, Moritz Weiß, Paul Weiß (bis 20:44 Uhr)

entschuldigter MdStuRa: Marcel Julian Paul

ruhende Mandate: Gabriel Amend, Rudolf Baumgart, Johannes Heß, Quinn Spiegel

unentschuldigter MdStuRa: Aron Michalk, Tobias Schaffer, Ansgar Schulz, Maximilian Volz, Sophie Ringhand, Pauline Bischoff

beratende Mitglieder: Henriette Lahrmann, Anne Kaufmann, Paul Staab, Florian Haselbach, Willi Kröning, Samuel Ritzkowski, Rebecca Bück, Katharina Rapp

Gäste: Viktoria Stojan, Clara Stanko, Ben Becker, Tim Prößdorf

Sitzungsleitung: Niklas Menge

Protokoll: Levke Jansen

Sitzungsort: SR 114, Carl-Zeiss-Straße 3

Zu diesem Protokoll gehört das öffentliche Sitzungsmaterial der 20. Sitzung vom 16.05.2023:
https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/22-23/2023-05-16_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:21 Uhr.

| 01* | Art | Titel | Antragstellende |
|-----|------------------------|--------------------------------|-----------------|
| | Diskussion & Beschluss | Aufwandsentschädigung Finanzen | Vorstand |

Antragstext:

Liebe Alle,
die Mitglieder der StuRa-Finanzen nehmen ein enormes Arbeitspensum auf sich, um die finanziellen Belange der Studierendenschaft zu bearbeiten.
Zu den Aufgaben gehört zum Beispiel die sachliche und rechnerische Prüfung von Zahlungsaufträgen der FSRe, sowie die ordnungsgemäße Ausführung von Haushaltsplänen und Erstellung von Jahresabschlüssen. Außerdem überwachen sie die Haushalts- und Finanzangelegenheiten der Fachschaften. Des Weiteren kümmern sich die Mitglieder der Finanzen um die Buchführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Studierendenschaft. Die Mitglieder der Finanzen unterstützen außerdem die Arbeit des StuRa-Vorstandes immens durch ihre Zuarbeit.
Aus diesem Grund beantragen wir für die Mitglieder der Finanzen eine Aufwandsentschädigung.
Viele Grüße,
euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt für Samuel Ritzkowski eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1200 Euro und für Oliver Pischke eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1000 Euro auszus zahlen.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks: **Nichtbefassung**

Abstimmung über GO-Antrag:

4/16/0
→ GO-Antrag abgelehnt

GO-Antrag von Jan Böhmer: **Sofortige Abstimmung**
Keine Gegenrede.

Abstimmung:

17/14/0
→ Aufwandsentschädigung beschlossen

Persönliche Erklärung von Felix Graf als MdStuRa: Aufwandsentschädigung

Hiermit erkläre ich, dass ich den StuRa, im Zusammenhang mit der Aufwandsentschädigung für die StuRa-Financer, auffordere, die begünstigten Personen auf §3 Nr. 26a EStG hinzuweisen.

| | | | |
|----|-----------------------------|--------------------------|----------|
| 02 | Art Formal | Titel Berichte | Vorstand |
|----|-----------------------------|--------------------------|----------|

Protokoll:

Katharina Rapp berichtet von der **Begehung im Hinterhaus der Alten Pathologie**: es soll ein Konzept ausgearbeitet werden, das Konzept soll auch größere Forderungen beinhalten.

Katharina Rapp berichtet aus dem **Senat**:

Stellensperre: es soll eine Wiederbesetzungssperre geben, die Uni muss Gelder sparen, das Budget reicht nicht aus und momentan werden bereits Rücklagen der Vorjahre aufgebraucht, laut Dr. Held soll am Personal gespart werden.

Jan Böhmer ergänzt, dass nicht bei Sachbearbeitern gespart werden soll und aktuelle Ausschreibungen dennoch besetzt werden sollen.

Viktoria Peinelt erklärt, dass in der nächsten Woche die **Urabstimmung** stattfinden soll und noch helfende Hände gebraucht werden.

Katharina Rapp berichtet aus dem **Kulturreferat** vom Schranken Los Festival, bei dem Awareness-Beauftragte gesucht werden

Samuel Ritzkowski berichtet aus den **Finanzen**: Uni hat die Semesterzuweisung überwiesen; Es wurden Lagerboxen für das StuRa-Lager angeschafft, die Referate wurden darüber informiert

Paul Staab berichtet weiter aus den **Finanzen**: der Haushalt wurde verkündet, es wird an einem Nachtragshaushalt gearbeitet, in der vorvergangenen Woche wurden vom Finanzamt die Jahresabschlüsse angefordert, Finanzschulung war erfolgreich am Sonntag

Nachfrage durch **Felix Graf**: Ob die Finanzen sich über das Recht der FSRe hinwegsetzen, Finanzbeschlüsse selbst zu beschließen?

Antwort durch **Paul Staab**: Die Prüfung muss mit ausreichend zeitlich Vorlauf geschehen

Jan Böhmer erklärt, dass FSRe ja gar keine Mittelfreigaben beschließen dürfen

Diskussion zwischen Jan Böhmer und Paul Staab, ob die Mittelfreigaben der FSRe schon immer Mittelfreigaben waren

Felix Graf erklärt, dass jede Mittelfreigabe durch den StuRa gehen müsste und erklärt, dass die Finanzverantwortlichen Personen in den FSRe obsolet seien und diese gehandhabt werden sollten wie Referate

Sophie Büttner erklärt, dass die Finanzordnung angepasst werden müsste, um eindeutiger zu sein

Paul Staab erklärt, dass die Finanzverantwortlichen Personen der FSRe trotzdem gebraucht werden

Sophia Bier fragt nach, ob die Jahresabschlüsse für 2017 nicht schon beim Finanzamt eingegangen waren

Samuel Ritzkowski erklärt, dass die Jahresabschlüsse an die Uni gegeben werden müssen, die Umsatzsteuerprüfung erfolgt allerdings durch das Finanzamt.

| | | | |
|----|-----------------------------|---|----------|
| 03 | Art Formal | Titel Feststellung Beschlussfähigkeit | Vorstand |
|----|-----------------------------|---|----------|

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **36** gewählten MdStuRa haben **4** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **32** stimmberechtigten MdStuRa sind **21** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **17 Anwesenden**.

Eine **2/3 Mehrheit** aller MdStuRa ist gegeben ab **21 ja-Stimmen**.

Vorläufige Tagesordnung:

| TOP Nr. | Art | Titel | Antragstellende |
|---------|------------------------|--|------------------|
| 01* | Diskussion & Beschluss | Aufwandsentschädigungen Finanzen | Vorstand |
| 02 | Formal | Berichte | Vorstand |
| 03 | Formal | Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung | Vorstand |
| 04 | Diskussion & Wahl | Wahl Vorstand** | Vorstand |
| 05 | Diskussion & Wahl | Wahl Referent*in gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit** | Vorstand |
| 06 | Diskussion & Beschluss | Verträge mit dem FSR Wirtschaftswissenschaften | Vorstand |
| 07 | Diskussion & Beschluss | Das Campusradio Jena auf Podcastplattformen | Campusradio Jena |
| 08 | Diskussion & Beschluss | M-090-2022_23: Teilnahme adH-Cup | Sportreferat |

| | | | |
|----|------------------------|---|---|
| 09 | Diskussion & Beschluss | M-002-2023_24: Teilnahme Medienstudierendentagung | FSR Kommunikationswissenschaft |
| 10 | Diskussion & Beschluss | Website für Gleichstellungsreferat | Gleichstellungsreferat |
| 11 | Diskussion & Beschluss | Studentische Freiräume | Cora Henßge, Leah Kanthack, Patrick Riegner, Karla Fiona Thomas |
| 12 | Diskussion & Beschluss | Studentisches Gesundheitsmanagement | Karla Fiona Thomas |
| 13 | Diskussion & Beschluss | Unterstützung FAK-Festival | FSR Biologie |
| 14 | Formal | Sonstiges | |

Protokoll:

Antrag an die Tagesordnung von Patrick Riegner: TOP 13 als Neu TOP 6 vorziehen
Keine Gegenrede

Abstimmung:

Beschluss Tagesordnung:

21/0/0
→ **angenommen**

Beschlossene Tagesordnung:

| Neu Nr. | TOPAlt Nr. | TOPArt | Titel | Antragstellende |
|---------|------------|------------------------|--|---|
| 01* | 01* | Diskussion & Beschluss | Aufwandsentschädigungen Finanzen | Vorstand |
| 02 | 02 | Formal | Berichte | Vorstand |
| 03 | 03 | Formal | Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung | Vorstand |
| 04 | 04 | Diskussion & Wahl | Wahl Vorstand** | Vorstand |
| 05 | 05 | Diskussion & Wahl | Wahl Referent*in gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit** | Vorstand |
| 06 | 13 | Diskussion & Beschluss | Unterstützung FAK-Festival | FSR Biologie |
| 07 | 06 | Diskussion & Beschluss | Verträge mit dem FSR Wirtschaftswissenschaften | Vorstand |
| 08 | 07 | Diskussion & Beschluss | Das Campusradio Jena auf Podcastplattformen | Campusradio Jena |
| 09 | 08 | Diskussion & Beschluss | M-090-2022_23: Teilnahme adH-Cup | Sportreferat |
| 10 | 09 | Diskussion & Beschluss | M-002-2023_24: Teilnahme Medienstudierendentagung | FSR Kommunikationswissenschaft |
| 11 | 10 | Diskussion & Beschluss | Website für Gleichstellungsreferat | Gleichstellungsreferat |
| 12 | 11 | Diskussion & Beschluss | Studentische Freiräume | Cora Henßge, Leah Kanthack, Patrick Riegner, Karla Fiona Thomas |
| 13 | 12 | Diskussion & Beschluss | Studentisches Gesundheitsmanagement | Karla Fiona Thomas |
| 14 | 14 | Formal | Sonstiges | |

| | | | | |
|----|--------|-------------------|---------------|-----------------|
| 04 | Alt 04 | Art | Titel | Antragstellende |
| | | Diskussion & Wahl | Wahl Vorstand | Vorstand |

Antragstext:

Liebe Alle,
da Richard seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied zum Ende des Monats eingereicht hat, suchen wir wieder ein drittes Vorstandsmitglied.
Viele Grüße,
euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ in den Vorstand des Studierendenrats.

Protokoll:

Samuel Ritzkowski schlägt Karla Thomas vor.
Viktoria erklärt, dass Marcel sich aufstellen lassen möchte.
Karla erklärt, dass sie den Vorschlag nicht annimmt.

Marcel Julian Paul schlägt sich selbst vor.

GO-Antrag von Jan Böhmer: **Vertagung**
Gegenrede von Cora Henßge.

4/15/2

→ **GO-Antrag abgelehnt.**

Marcel nimmt den Vorschlag an.

Mandatsprüf- und Zählkommission:
Anne Kaufmann, Willi Kröning, Paul Staab
Keine Einwände.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

→ Quorum von 17 nicht erreicht, damit ist Marcel nicht gewählt.

| 05 | Alt 05 | Art | Titel | Antragstellende |
|----|--------|------------------------------|--|-----------------|
| | | Diskussion & Wahl | Wahl Referent*in gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit | Vorstand |

Antragstext:

Liebe Alle,

Im Bewusstsein der deutschen Vergangenheit und unserer Verantwortung für die Zukunft wendet sich das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gegen Antisemitismus, Faschismus und Rassismus und jegliche weitere Form der Diskriminierung von Menschen. Dazu informiert es über rechtes Gedankengut, klärt über Arbeitsweisen rechter Gruppierungen auf und organisiert den friedlichen Protest.

Für die Referent*innen-Stelle liegt eine Bewerbung vor. Die Bewerbung befindet sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Viele Grüße,
euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Philine Bäzel als Referent*in für das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Protokoll:

Philine Bäzel stellt sich vor.
Florian Rappen fragt nach zukünftigen Plänen.

Mandatsprüf- und Zählkommission:
Anne Kaufmann, Willi Kröning, Paul Staab
Keine Einwände.

Abstimmungsergebnis:

19/3/0

1 ungültige Stimme

→ damit ist Philine Bäzel zur Referent*in gewählt

| 06 | Alt 13 | Art | Titel | Antragstellende |
|----|--------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------|
| | | Diskussion & Beschluss | Unterstützung FAK-Festival | Clara Stanko |

Antragstext:

Die Fachschaftsräte Biologie/Biochemie und Ernährungswissenschaften wollen in diesem Jahr nach drei Jahren Corona-Pause wieder das FAK-Festival ausrichten. Dafür bitten wir um die Unterstützung durch den Studierendenrat.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, die Veranstaltung FAK-Festival der FSRe Biologie/Biochemie und Ernährungswissenschaften zu unterstützen. Sollte die Veranstaltung Verluste machen, welche nicht durch die Semesterzuweisungen der beteiligten Fachschaftsräte gedeckt werden können, übernimmt der Studierendenrat diese vorerst. Die in diesem Fall vom Studierendenrat übernommenen Kosten werden von den betroffenen Fachschaftsräten über die kommenden Semester von deren Zuweisung abgezogen.

Protokoll:

FSR Biologie und Ernährungswissenschaften stellen den Plan für das FAK-Festival vor.
Der Finanzplan wird vorgestellt, konservative Schätzung bei Einnahmen. Festival soll vom 16. bis 17. Juni stattfinden von 18 bis 24 Uhr.
Nachfrage von Florian Rappen: Warum wird die Veranstalterhaftpflicht als Kostenpunkt aufgeführt?
Sophia Bier fragt nach den Angeboten für die Technik
Felix Graf meint, dass er es besser finden würde, wenn die Angebote auch mit dem Sitzungsmaterial herumgeschickt worden wären
Jan Böhmer fragt nach dem Sinn des Antrags, was genau der Studierendenrat machen soll

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Sophie Büttner erklärt, dass die FSRe den Beschluss auch allein hätten fassen können, um sich finanziell abzusichern allerdings den Weg über den StuRa gegangen sind
FSR erklärt, dass die FSRe zusammen nicht die Gelder in der Höhe haben, daher soll es einen Beschluss des StuRas geben, um die Veranstaltung finanziell abzusichern

GO-Antrag von Florian Rappen: **Nichtbehandlung**
Gegenrede von Samuel Ritzkowski

Abstimmung über GO-Antrag:

4/18/2
→ **GO-Antrag abgelehnt**

GO-Antrag von Sophie Büttner: **Sofortige Abstimmung**
Gegenrede von Felix Graf

Abstimmung über GO-Antrag:

12/7/5
→ **GO-Antrag angenommen**

Abstimmung:

18/1/4
→ **angenommen**

Felix Graf erklärt, dass er gegen den Beschluss Beschwerde bei der Innenrevision einlegen wird.

| 07 | Alt 06 | Art | Titel | Antragstellende |
|----|--------|-----------------------------------|---|-----------------|
| | | Diskussion & Beschluss | Verträge mit dem FSR Wirtschaftswissenschaften | Vorstand |

Antragstext:

Im Zusammenhang mit der WiWi-Party haben wir den FSR Wirtschaftswissenschaften bezüglich eines entsprechenden Kooperationsvertrages mit dem Förderverein der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena e.V. angefragt, da kein entsprechender Vertrag dem Vorstand vorliegt. Am Freitag (21.04.23) wurde von Florian Rappen dann Niklas Menge ein entsprechender Kooperationsvertrag vorgelegt.

Leider gibt es massive Zweifel, dass dieser Vertrag korrekt zustande gekommen ist und rechtlich Bestand hat. So existiert entgegen dem allgemeinen Vorgehen keine Kopie des Vertrages beim Vorstand. Weiter soll dieser bereits Ende 2020 geschlossen worden sein, es liegt aber eine Mail von Florian Rappen (Vorsitzender des Fördervereins) von Mitte 2022 vor, wonach er den Sinn von Kooperationsverträgen anzweifelt, anstatt für die vergangene Frieta den entsprechenden Vertrag einfach vor zu legen. Des weiteren waren zu diesem Zeitpunkt Jil Diercks, Jan Böhmer und Niklas Oberländer Vorstand. Der Vertrag ist von ersteren beiden unterzeichnet. Niklas Oberländer ist dagegen nicht bekannt, dass ein entsprechender Vertrag geschlossen wurde. Betrachtet man dazu weitere Verträge, welche von Jil und Jan zu zweit unterschrieben wurden, so ist auffällig, dass im Gegensatz zum Kooperationsvertrag mit dem Förderverein, Unterschriften mit dem StuRa-Siegel versehen wurden.

Um unnötige Streitereien zu vermeiden, möchten wir nicht alleine entscheiden, wie in diesem Fall zu verfahren ist und möchten den Studierendenrat bitten, uns bei unserem Vorgehen zu unterstützen. Dabei empfehlen wir dem Studierendenrat, sämtliche laufende Verträge mit den frieta GbR Gesellschaftern, sowie alle weiteren Kooperationsverträge des FSR Wirtschaftswissenschaften aufzulösen. (Es liegen dem Vorstand keine entsprechenden Verträge vor.)

Wie auf der letzten Sitzung besprochen wurden sowohl FSR WiWi als auch der Förderverein angefragt uns eine Kopie des Vertrages vorzulegen. Bis zum Zeitpunkt der Sitzungseinladung ist dieser Bitte noch nicht nachgekommen worden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, sämtliche Verträge mit dem „Förderverein der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena e.V.“, der Hochschulgruppe „Aktiv Engagiert Motiviert“ (Aktiv engagiert und motiviert – für alle Studierenden), sowie der Hochschulgruppe „HörsaalKino Jena e.V.“ aufzulösen. Auch alle weiteren Kooperationsverträge oder Vereinbarungen mit Beteiligung des FSR Wirtschaftswissenschaften werden aufgelöst.

Protokoll:

GO-Antrag von Florian Rappen: **Vertagung**
Gegenrede Samuel Ritzkowski.

13/4/6
→ **GO-Antrag angenommen**

| 08 | Alt 07 | Diskussion & Beschluss | Das Campusradio Jena auf Podcastplattformen | Campusradio |
|----|--------|------------------------|--|-------------|
|----|--------|------------------------|--|-------------|

Antragstext:

Liebe Alle,

das Campusradio Jena möchte gerne seine Beiträge - beispielsweise Berichte aus dem StuRa, über das Stadtgeschehen oder Interviews mit Künstler:innen - auf Podcastplattformen veröffentlichen. Viele Studierende nutzen Spotify, Apple Music und Co. in ihrem Alltag. Wir glauben, dass wir darüber unsere Zielgruppe direkter erreichen können, als nur über unsere Website. Vorteile sind u.a. Download-Fähigkeit, Benachrichtigungen über neue "Podcasts" und eine niedrigere Hürde als das Öffnen der Website. Deswegen

wollen wir unsere Beiträge zusätzlich dort veröffentlichen. Das ist mit keinen Kosten verbunden, da Softwares wie Podigee einen Upload auf Podcastplattformen kostenfrei möglich machen.

Mit der Funktionsadresse des Campusradio (redaktion@campusradio-jena.de) wollen wir dort einen Account erstellen, um so unsere Beiträge hochzuladen. Da wir in unseren Beiträgen lizenzfreie Musik verwenden, gibt es keine rechtlichen Bedenken.

Viele Grüße,
Rebecca Bück
Chefredakteurin Campusradio Jena

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass das Campusradio Jena seine Inhalte auf Podcastplattformen hochladen darf.

Protokoll:

Rebecca stellt den Antrag vor.

Abstimmung:

22/0/0
→ **angenommen**

09 Alt 08

Diskussion & Beschluss Mittelfreigabe M-090-2022_23: Teilnahme Sportreferat
adH-Cup

Antragstext:

siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-090-2022_23 des Sportreferats für die Teilnahme am adH-Cup in Höhe von 603,60€ aus dem Haushaltstitel A.02.12.

Protokoll:

Florian Haselbach erklärt den Antrag, Sina Rahn ergänzt.
Sophie Büttner erklärt, dass die Reisekostenpauschale von 0,17 Euro auf 0,20 Euro angehoben werden muss.

Änderungsantrag 1 von Samuel Ritzkowski:

Ändere die Mittelfreigabe auf 685€

Abstimmung über ÄA 1:

21/0/0
→ **Änderungsantrag angenommen**

Abstimmung über Antrag:

21/0/0
→ **Mittelfreigabe beschlossen**

Finaler Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-090-2022_23 des Sportreferats für die Teilnahme am adH-Cup in Höhe von 685,00€ aus dem Haushaltstitel A.02.12.

10 Alt 09

Diskussion & Beschluss Mittelfreigabe M-002-2023_24: Teilnahme FSR Kommunikationswissenschaft
MeStuTa

Antragstext:

siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-002-2023_24 des FSR Kommunikationswissenschaft für die Teilnahme an den MeStuTa in Höhe von 722,60€ aus dem Haushaltstitel A.01.35.

Protokoll:

Niklas Menge erklärt, dass die FSR-Kom sich positiv für die Mittelfreigabe ausgesprochen hat.

Abstimmung:

20/0/1
→ **angenommen**

11 Alt 10

Diskussion & Beschluss Studentische Freiräume Cora Henßge, Leah Kanthack, Patrick Riegner, Karla Fiona Thomas

Antragstext:

Lieber Mitglieder des StuRa,
bereits vor Beginn der Corona-Pandemie existierte der Frei(t)raum. Leider stand dieser in den letzten Jahren aufgrund von

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Umbauarbeiten, Lagerproblemen und weiteren Gründen für dessen eigentlichen Zweck nicht mehr zur Verfügung.
Um einen Raum zu gestalten, den alle Studentinnen und Studenten zum Entspannen und gemeinsamen Arbeiten nutzen können, wollen wir den Frei(t)raum wiederherstellen. Dabei könnten neben Foodsharing-Angeboten und Tauschregalen auch Bereiche zum Entspannen entstehen.

Desweiteren plant die Universität ein Gebäude im Ziegelmühlenweg 1 so zu renovieren, dass dieses für Studentinnen und Studenten zur Verfügung stehen könnte. Dabei können wir auch als StuRa Ideen und Vorschläge integrieren.

Zur besseren Koordinierung der anstehenden Aufgaben sehen wir es als sinnvoll an, einen Arbeitskreis „Studentische Freiräume“ zu gründen. Dieser befasst sich mit der Ausstattung, Instandhaltung und zukünftigen Planung der zur Verfügung stehenden studentischen Räume.

Beschlusstext:

Der StuRa gründet den Arbeitskreis „Studentische Freiräume“. Dieser wird von _____ koordiniert.

Protokoll:

Karla Thomas erklärt den Antrag und schlägt Cora Henßige als Koordinatorin vor.

Cora erklärt, dass sie Karla und Patrick Riegner als stellvertretende Koordinatoren vorschlagen will.

Änderungsantrag 2 von Karla Thomas:

Der StuRa gründet den Arbeitskreis „Studentische Freiräume“. Dieser wird von Cora Henßige koordiniert.

→ Änderungsantrag von Antragsstellern übernommen

Abstimmung:

21/0/0

→ **angenommen**

Finaler Beschlusstext:

Der StuRa gründet den Arbeitskreis „Studentische Freiräume“. Dieser wird von Cora Henßige koordiniert.

12 Alt 11

Diskussion & Beschluss Studentisches Gesundheitsmanagement Karla Fiona Thomas

Antragstext

Lieber Mitglieder des StuRa,

in einer Veranstaltung wurde ich von Professor Rüdiger Trimpop, auf die studentische Beteiligung im studentischen Gesundheitsmanagement angesprochen. Dieser hat mir dargelegt, dass die Möglichkeit eingeräumt werden soll, dass wir uns an diesem (wieder) aktiver beteiligen. Prof. Dr. Rüdiger Trimpop, Professor für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, hat weiterhin angeboten für weitere Rückfragen zur Verfügung zu stehen und ein großes Interesse daran bekundet, dass Studierende sich am Studentisches Gesundheitsmanagement beteiligen.

Nach (kurzer) Recherche meinerseits stellte sich heraus, dass es mal einen Arbeitskreis gegeben hat, der sich mit den verschiedenen Angelegenheiten des Studentisches Gesundheitsmanagement befasst hat. Da zur Zeit (zumindest mir) unklar ist, wie diese Aufgaben von Seiten des StuRas ausgefüllt und bearbeitet werden, schlage ich vor, dass wir wieder einen Arbeitskreis einrichten, der sich mit dieser Thematik befasst und sich mit den verschiedenen Verantwortlichen Personen des Gesundheitsmanagement auseinander setzt, sodass wir wieder aktiv mit einer studentischen Perspektive an diesem Thema partizipieren können.

Beschlusstext:

Der StuRa gründet den Arbeitskreis „Studentisches Gesundheitsmanagement“. Dieser wird von _____ koordiniert.

Protokoll:

Karla erklärt den Antrag.

GO-Antrag von Karla Thomas: **Vertagung**

Keine Gegenrede.

13 Alt 12

Diskussion & Beschluss Unterstützung FAK-Festival Clara Stanko

Antragstext:

Die Fachschaftsräte Biologie/Biochemie und Ernährungswissenschaften wollen in diesem Jahr nach drei Jahren Corona-Pause wieder das FAK-Festival ausrichten. Dafür bitten wir um die Unterstützung durch den Studierendenrat.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, die Veranstaltung FAK-Festival der FSRe Biologie/Biochemie und Ernährungswissenschaften zu unterstützen. Sollte die Veranstaltung Verluste machen, welche nicht durch die Semesterzuweisungen der beteiligten Fachschaftsräte gedeckt werden können, übernimmt der Studierendenrat diese vorerst. Die in diesem Fall vom Studierendenrat übernommenen Kosten werden von den betroffenen Fachschaftsräten über die kommenden Semester von deren Zuweisung abgezogen.

Protokoll:

FSR Biologie und Ernährungswissenschaften stellen den Plan für das FAK-Festival vor.

Der Finanzplan wird vorgestellt, konservative Schätzung bei Einnahmen. Festival soll vom 16. bis 17. Juni stattfinden von 18 bis 24 Uhr.

Nachfrage von Florian Rappen: Warum wird die Veranstalterhaftpflicht als Kostenpunkt aufgeführt?

Sophia Bier fragt nach den Angeboten für die Technik

Felix Graf meint, dass er es besser finden würde, wenn die Angebote auch mit dem Sitzungsmaterial herumgeschickt worden wären

Jan Böhmer fragt nach dem Sinn des Antrags, was genau der Studierendenrat machen soll

Sophie Büttner erklärt, dass die FSRe den Beschluss auch allein hätten fassen können, um sich finanziell abzusichern allerdings den Weg über den StuRa gegangen sind

FSR erklärt, dass die FSRe zusammen nicht die Gelder in der Höhe haben, daher soll es einen Beschluss des StuRas geben, um die

Veranstaltung finanziell abzusichern

GO-Antrag von Florian Rappen: **Nichtbehandlung**
Gegenrede von Samuel Ritzkowski

Abstimmung über GO-Antrag:

4/18/2
→ **GO-Antrag abgelehnt**

GO-Antrag von Sophie Büttner: **Sofortige Abstimmung**
Gegenrede von Felix Graf

Abstimmung über GO-Antrag:

12/7/5
→ **GO-Antrag angenommen**

Abstimmung:

18/1/4
→ **angenommen**

Felix Graf erklärt, dass er gegen den Beschluss Beschwerde bei der Innenrevision einlegen wird.

13

Diskussion & Beschluss Website für Gleichstellungsreferat Gleichstellungsreferat

Antragstext:

Liebe Alle,

Das Gleichstellungsreferat hat in den letzten Monaten eine neue Webseite herausgearbeitet. Da befinden sich alle neuen und vergangenen Veranstaltungen, weitere Anlaufstellen oder die Kontaktdaten zum unseres Awareness – Team und viel mehr. Die Webseite ist auch auf Englisch und Deutsch verfügbar. Im Anhang befinden sich die Bildern, die das Design der neuen Website zeigen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena genehmigt dem Gleichstellungsreferat das Verwenden der neuen Webseite.

Protokoll:

Abstimmung:

20/0/0
→ **angenommen**

| 14 | Alt 14 | Art | Titel |
|----|--------|--------|-----------|
| | | Formal | Sonstiges |

Henriette Lahrmann erklärt, dass die Wahlbeilage mit der Vorstellung der Kandidierenden erscheinen kann, allerdings müssen dafür die Mittel freigegeben werden. Die Ausgabe würde allerdings erst während der Wahl erscheinen.

Richard Kindler berichtet, dass neben der Urabstimmung in der nächsten Woche auch die studentische Gesundheitswoche ist, außerdem finden zwei EC2U-Veranstaltungen statt.

Die Sitzung wurde um 20:41 Uhr beendet.

Protokoll:

Sitzungsleitung:

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)
MdStuRa: Mitglieder des Studierendenrat
GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)
TOP: Tagesordnungspunkt
stellv.: stellvertretende*r
komm.: kommissarische*r

EAH: Ernst-Abbe-Hochschule
FSU: Friedrich-Schiller-Universität
StuBei: Studierendenbeirat der Stadt Jena
StuRa: Studierendenrat
STW: Studierendenwerk